



#DigitalSingleMarket



Digitaler Binnenmarkt – Länderinformationen DE

Die Europäische Kommission hat die Schaffung eines digitalen Binnenmarkts durch den Abbau von Hindernissen für Bürgerinnen und Bürger und für Unternehmen als vorrangig eingestuft. Die diesbezügliche Strategie für einen digitalen Binnenmarkt stützt sich auf drei Säulen:

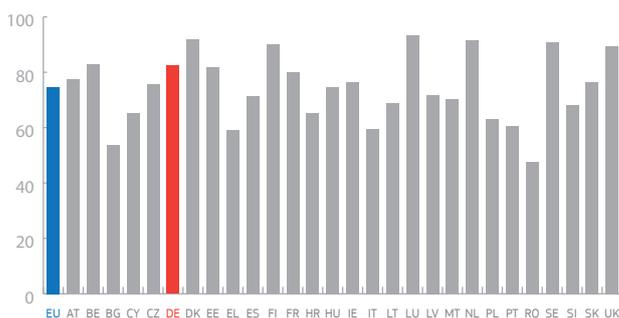
1. Besserer Zugang für Verbraucher und Unternehmen zu digitalen Waren und Dienstleistungen in ganz Europa
2. Schaffung der richtigen Bedingungen für florierende digitale Netze und Dienste
3. Bestmögliche Ausschöpfung des Wachstumspotenzials der digitalen Wirtschaft

ZAHLEN UND FAKTEN

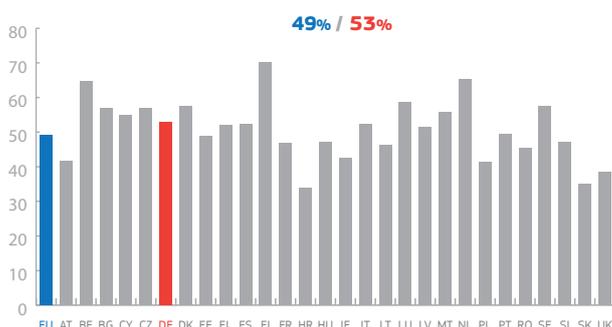
1. Besserer Zugang für Verbraucher und Unternehmen zu digitalen Waren und Dienstleistungen in ganz Europa

VERBRAUCHER

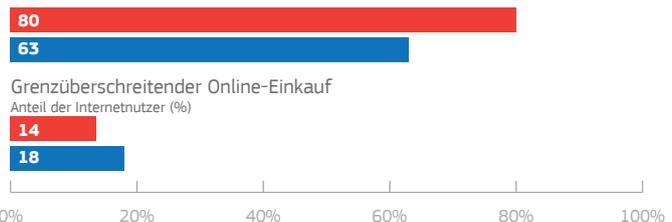
 DE  EU
Nutzung des Internets **75% / 82%**



Zugang zu audiovisuellen Inhalten
Musik, Videos und Spiele
Anteil der Internetnutzer (%)



Online-Einkauf
Anteil der Internetnutzer (%)



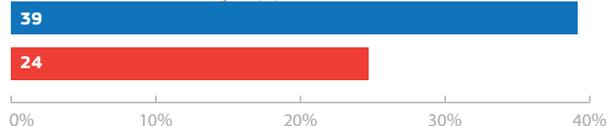
Grenzüberschreitender Online-Einkauf
Anteil der Internetnutzer (%)



Zugang zu audiovisuellen Inhalten

Video auf Abruf (VoD)

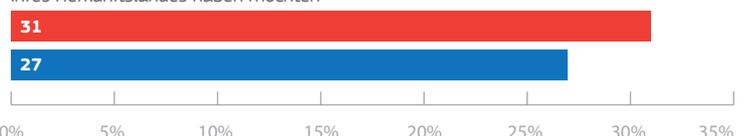
Anteil der Haushalte mit Fernsehgerät (%)



Bürgerinnen und Bürger, die zuhause Inhalte aus anderen EU-Ländern empfangen möchten



Bürgerinnen und Bürger, die auf Reisen im Ausland Zugang zu Inhalten ihres Herkunftslandes haben möchten



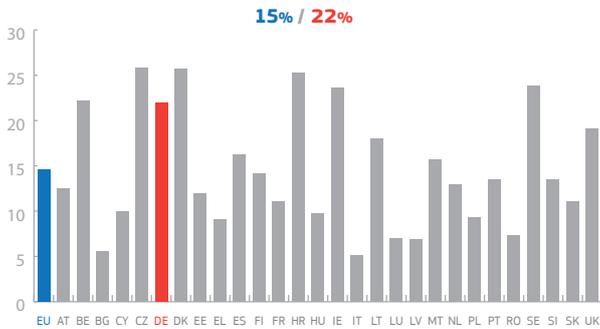
DE Digitaler Binnenmarkt – Länderinformationen



UNTERNEHMEN

DE EU

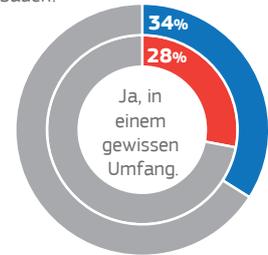
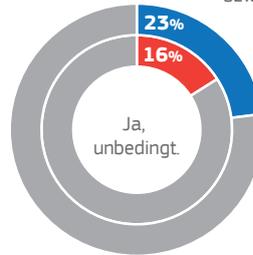
KMU mit Online-Vertrieb



äußerer Ring EU
innerer Ring VK

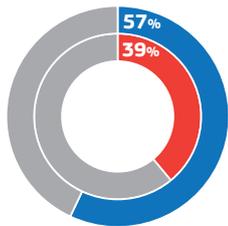
Wenn die Regeln für den elektronischen Geschäftsverkehr in der ganzen EU dieselben wären,

würden Sie mit dem Online-Vertrieb in andere EU-Länder beginnen bzw. diesen ausbauen?

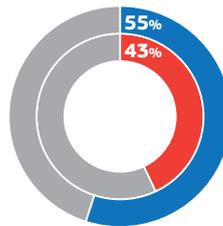


Probleme des Online-Vertriebs

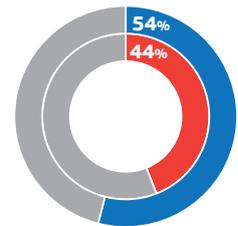
zu hohe Lieferkosten



zu hohe Garantie- und Rückgabekosten



einzuhaltende Vorschriften nicht bekannt



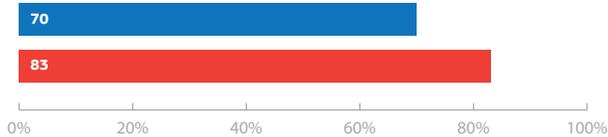
2. Schaffung der richtigen Bedingungen für florierende digitale Netze und Dienste



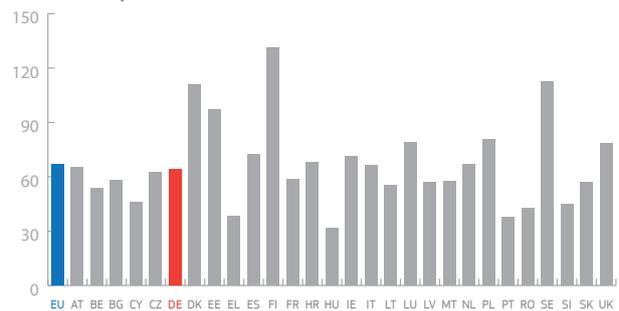
NETZANBINDUNG

DE EU

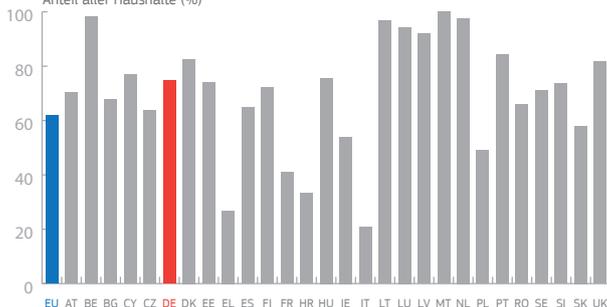
Festnetz-Breitbandnutzung
Anteil der Haushalte (%)



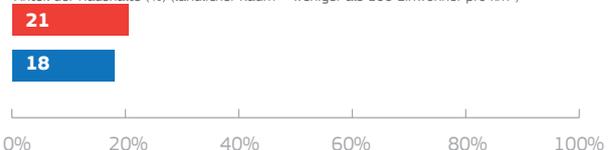
Mobile Breitbandnutzung
Teilnehmer je 100 Einwohner 67% / 64%



Schnelle Breitbandanschlüsse (Zugangsnetze der nächsten Generation) – Abdeckung
Anteil aller Haushalte (%) 62% / 75%



Schnelle Breitbandanschlüsse (Zugangsnetze der nächsten Generation) –
Abdeckung im ländlichen Raum
Anteil der Haushalte (%) (ländlicher Raum = weniger als 100 Einwohner pro km²)





VERTRAUEN UND SICHERHEIT

DE EU

Welche Bedenken haben Sie bezüglich der Nutzung des Internets für Bankgeschäfte oder den Online-Einkauf?

Sie fürchten, dass Ihre persönlichen Daten missbraucht werden könnten.



Sie haben Bedenken bezüglich der Sicherheit von Online-Zahlungen.



Sie führen Transaktionen lieber persönlich durch (z. B. um das Produkt selbst zu prüfen oder sich von einer Person beraten zu lassen).



Sie fürchten, dass Sie die online erworbenen Waren oder Dienstleistungen vielleicht nicht erhalten könnten.



andere



keine



weiß nicht



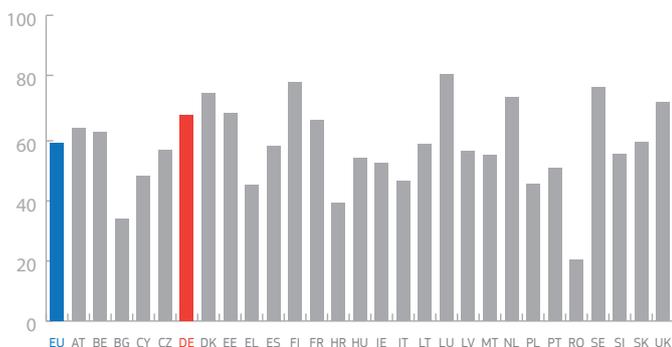
3. Bestmögliche Ausschöpfung des Wachstumspotenzials der digitalen Wirtschaft



DIGITALE KOMPETENZEN UND ARBEITSPLÄTZE

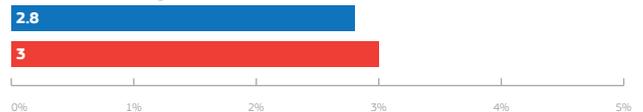
DE EU

Grundlegende digitale Kompetenzen – Personen, die z. B. E-Mails versenden, Anwendungen nutzen, neue Geräte installieren können
69% / 82%



IKT-Experten

Anteil der erwerbstätigen Personen (%)



Personen, die das Internet noch nie genutzt haben



Unternehmen mit schwer zu besetzenden offenen Stellen für Personen mit IKT Fachkenntnissen

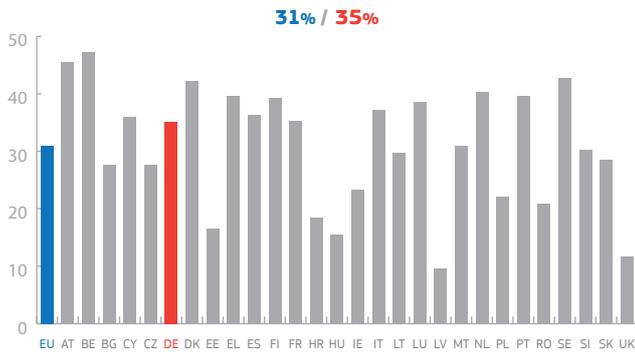




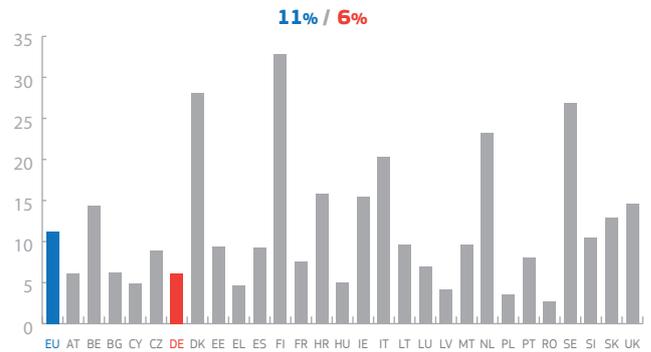
UNTERNEHMEN, DIE IKT NUTZEN

DE EU

Unternehmen, die eine Warenwirtschaftssoftware (ERP – Enterprise Resource Planning) für die Weitergabe von Informationen an verschiedene betriebliche Funktionsbereiche (Finanzwesen, Planung, Produktion, Marketing) nutzen



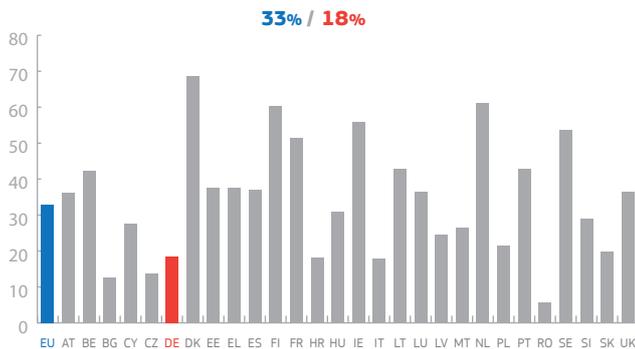
Unternehmen, die Cloud-Computing-Dienste z. B. für die Datenbank des Unternehmens oder für Buchhaltungssoftware-Anwendungen nutzen



ÖFFENTLICHE DIENSTE

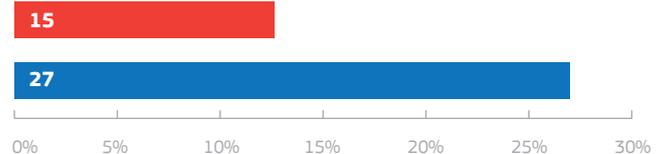
DE EU

Nutzer elektronischer Behördendienste
Internetnutzer, die ausgefüllte Formulare an Behörden senden



Elektronische Verschreibungen

Allgemeinmediziner, die elektronische Kommunikationsnetze zur Übermittlung von Verschreibungen an Apotheker nutzen



Vorausgefüllte Formulare

Anteil der Daten, der in den Online-Formularen öffentlicher Dienste bereits vorausgefüllt ist (insbesondere auf der Grundlage der vom Nutzer bereits übermittelten Informationen) Punktzahl (0 bis 100)

